

Graz, am 09.01.2018

Antrag

Die Freiheitliche Bauernschaft – FPÖ stellt gemäß Ziffer 31 der Geschäftsordnung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark folgenden selbstständigen Antrag:

Betreff:

Beibehaltung einer ausreichenden Anzahl von Interessensvertretern in allen bäuerlichen Genossenschaften

Begründung:

Wie verlässliche Quellen glaubhaft versichern, gibt es derzeit in der Landgenossenschaft Ennstal ernsthafte Bestrebungen, bäuerliche Eigentümerinteressensvertreter aus dem Vorstand auszuschließen und anschließend durch bezahlte Firmenangestellte zu ersetzen.

Die freiheitliche Bauernschaft würde einen solchen Schritt äußerst kritisch beurteilen. Es muss befürchtet werden, dass dies ein erster Schritt, hin zum Verkauf des Unternehmens an einen globalen Konzern sein könnte.

Die Freiheitliche Bauernschaft – FPÖ stellt daher folgenden Antrag:

Die Vollversammlung der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark setzt sich auf allen politischen und fachlichen Ebenen dafür ein, dass im Vorstand aller bäuerlicher Genossenschaften eine ausreichende Anzahl von bäuerlichen Eigentümerinteressensvertretern vorhanden sein muss.

LKR Leonhard Meister